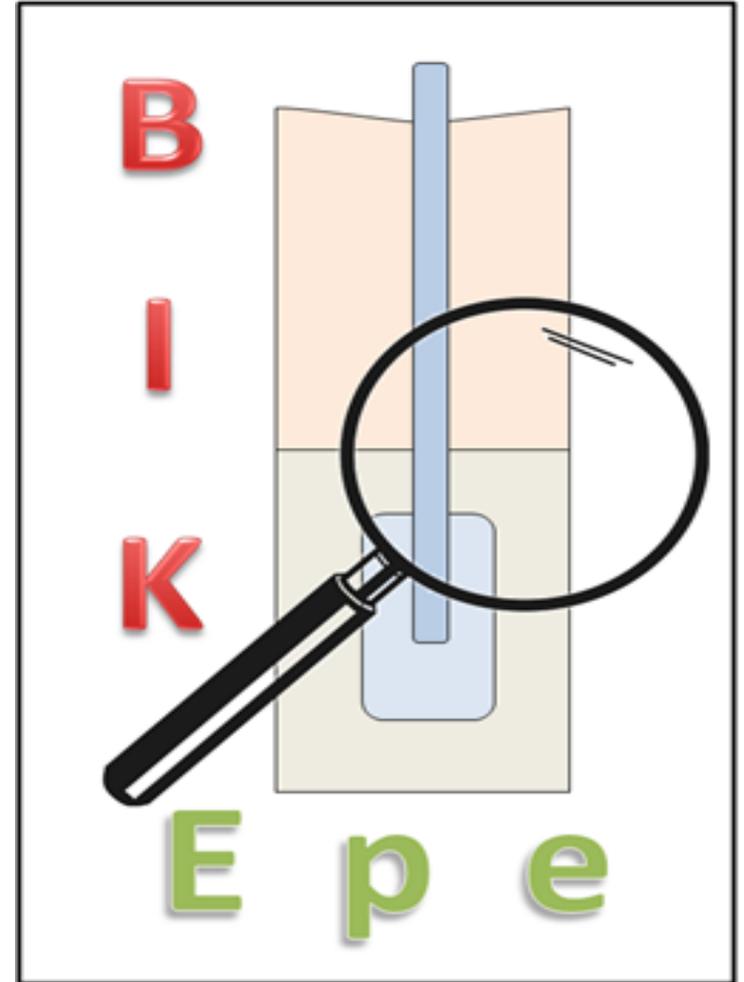
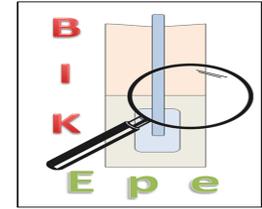


Generalversammlung der Bürgerinitiative Kavernenfeld Epe BIK e.V.



am 24.08.2020 – 19:30 Uhr - Alte Tenne Brefeld

Agenda

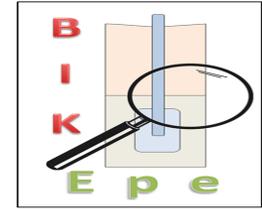


- 19:30 Uhr Einleitung durch den Vorstand der BIK inkl. Vorstellung der Gäste
- 19:45 Uhr Präsentation zum Thema Bodenvermessung
- 20:15 Uhr Diskussion zum Thema Bodenvermessung

- Pause

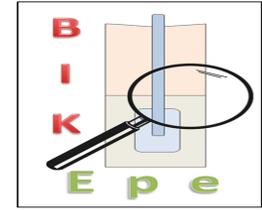
- 20:30 Uhr Themen Kavernenfeld
- 20:45 Uhr Bericht des Vorstandes und Vorstellung Kassenbericht
- 21:00 Uhr Sonstiges

Vorstellung der Gäste

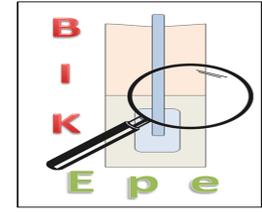


- FDP Politiker Herr Ulrich Doetkotte und Herr Antonio Josefs
- CDU Politiker Herr Josef Kräfter

Motivation BIK



Einleitung



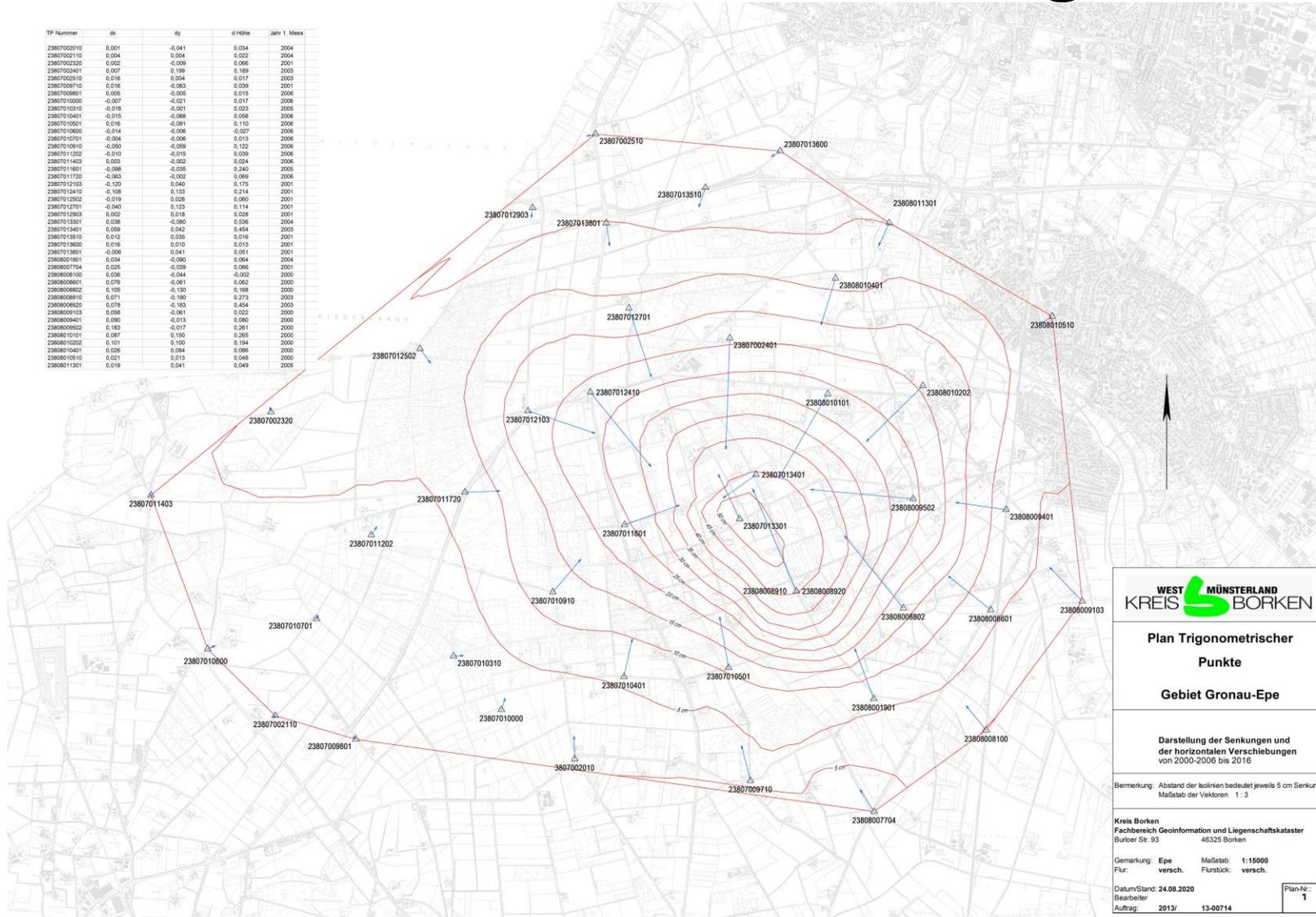
- Wir sehen die Veränderungen im Venn hin zum Industriegebiet.
- Wir sind ein eingetragener Verein.
- Wir sind besorgt über mögliche Auswirkungen – Bodensenkung, Öl-Unfall, Starkregenereignisse, Schäden an Gebäuden.
- Wir möchten bei Entscheidungen eingebunden werden.
- Vertikale und Horizontale Veränderungen im Venn.
- CO2 Einspeicherung Nein – Wasserstoff Denkbar.
- Geräusche weiterhin vorhanden – Ursache unklar.

Bodenvermessung Katasteramt Borken

- Weitere Trichterbildung im Alstätter Venn
- Vertikale und horizontale Verschiebungen
- 2006-2016 max Wert 53,6cm vertikal und 20cm horizontal
- 2017-2019 max Wert 9cm vertikal und 3cm horizontal
- Kavernengebiet Epe ist heute nicht im Bodenbewegungsmonitoring von NRW aufgenommen
- Senkungsprognose anhand der aktuellen Vermessung – weiterhin 2m?

Katasteramt Borken Messung 2006-2016

TP Nummer	dx	dy	d Höhe	Jahr 1. Mess
23807002010	0.001	-0.041	0.034	2004
23807002110	0.004	0.004	0.022	2004
23807002320	0.002	-0.009	0.066	2001
23807002401	0.007	0.199	0.189	2003
23807002510	0.018	0.004	0.017	2003
23807002670	0.016	-0.063	0.039	2001
23807002681	0.005	-0.005	0.015	2006
23807010000	-0.007	-0.021	0.017	2006
23807010110	-0.018	-0.001	0.023	2006
23807010401	-0.015	-0.068	0.058	2006
23807010501	0.016	-0.091	0.110	2006
23807010600	-0.014	-0.006	-0.027	2006
23807010701	-0.004	-0.006	0.013	2006
23807010910	-0.050	-0.059	0.122	2006
23807011002	-0.010	-0.019	0.039	2006
23807011403	0.003	-0.002	0.024	2006
23807011601	-0.098	-0.035	0.240	2005
23807011720	-0.063	-0.002	0.069	2006
23807012103	-0.120	0.040	0.175	2001
23807012410	-0.108	0.133	0.214	2001
23807012502	-0.019	0.028	0.060	2001
23807012701	-0.040	0.123	0.114	2001
23807012903	0.002	0.108	0.028	2001
23807013001	0.008	-0.060	0.236	2004
23807013401	0.059	0.042	0.454	2003
23807013510	0.012	0.038	0.016	2001
23807013600	0.018	0.010	0.013	2001
23807013801	-0.008	0.041	0.051	2001
23808001901	0.034	-0.060	0.064	2004
23808007104	0.025	-0.039	0.066	2001
23808008100	0.008	-0.044	-0.002	2000
23808008601	0.078	-0.061	0.062	2000
23808008802	0.105	-0.130	0.168	2000
23808008910	0.071	-0.190	0.273	2003
23808008920	0.078	-0.183	0.454	2003
23808009103	0.068	-0.061	0.022	2000
23808009401	0.090	-0.013	0.080	2000
23808009502	0.183	-0.017	0.251	2000
23808010101	0.087	0.150	0.285	2000
23808010202	0.101	0.100	0.104	2000
23808010401	0.028	0.084	0.068	2000
23808010510	0.021	0.013	0.048	2000
23808011301	0.019	0.041	0.049	2005



WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN

Plan Trigonometrischer Punkte

Gebiet Gronau-Epe

Darstellung der Senkungen und der horizontalen Verschiebungen von 2000-2006 bis 2016

Bemerkung: Abstand der Isolinien bedeutet jeweils 5 cm Senkung
Maßstab der Vektoren: 1 : 3

Kreis Borken
Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster
Burloer Str. 93
46325 Borken

Gemarkung: Epe Maßstab: 1:15000
Flur: versch. Flurstück: versch.

Datum/Stand: 24.08.2020
Bearbeiter: Auftrag: 2013/ 13-00714

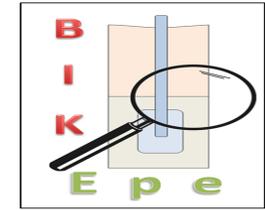
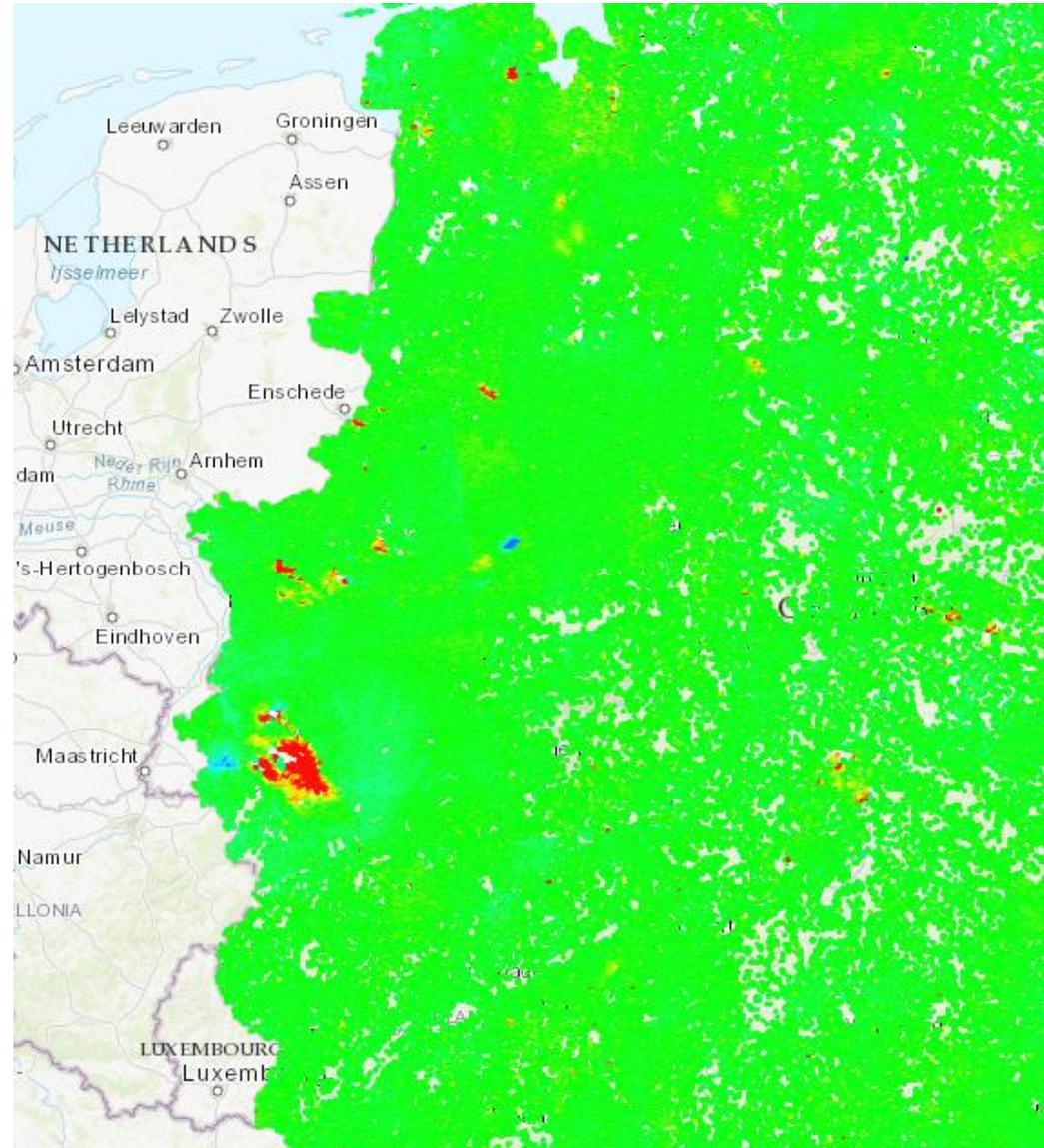
Plan-Nr.: **1**

Katasteramt Borken Messung 2017-2019



Bodenvermessung

<https://bodenbewegungsdienst.bgr.de>



Bodenbewegungsdienst Deutschland

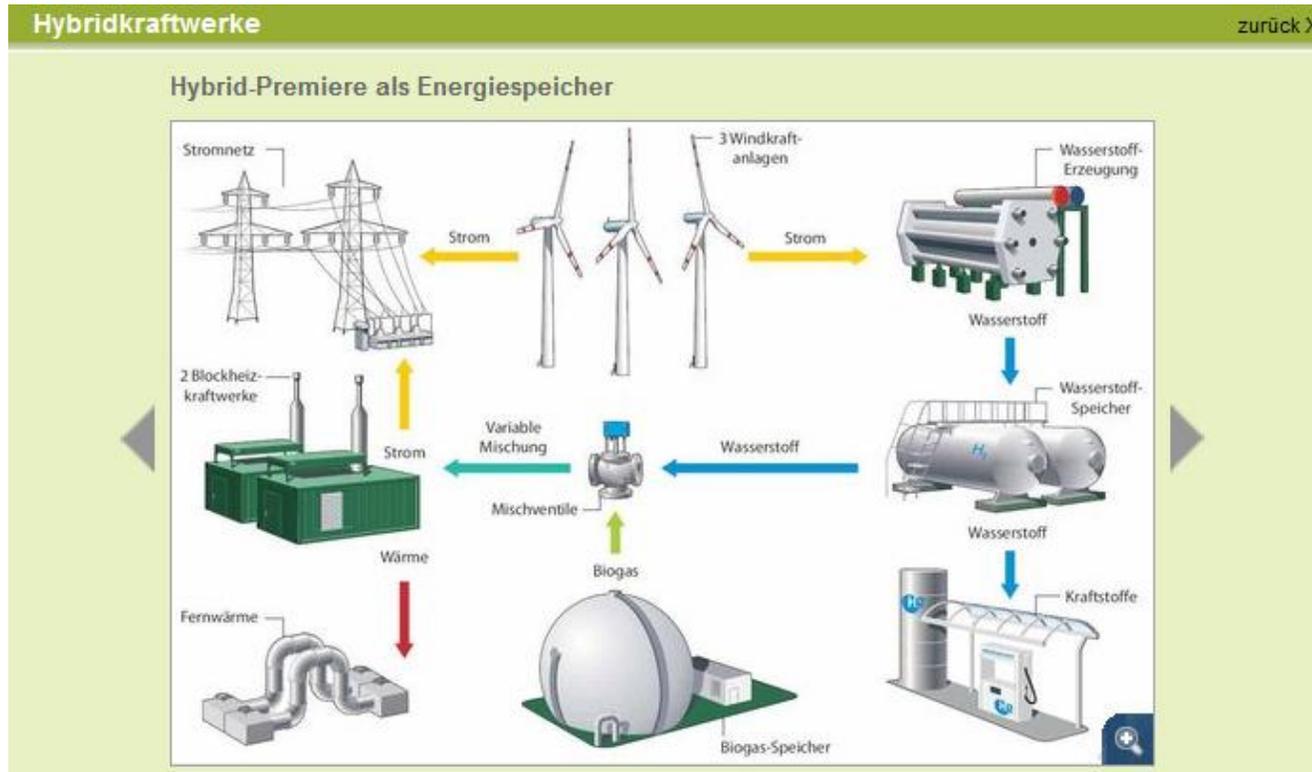


Bodenvermessung

- Übergabe an Antonio Josefs

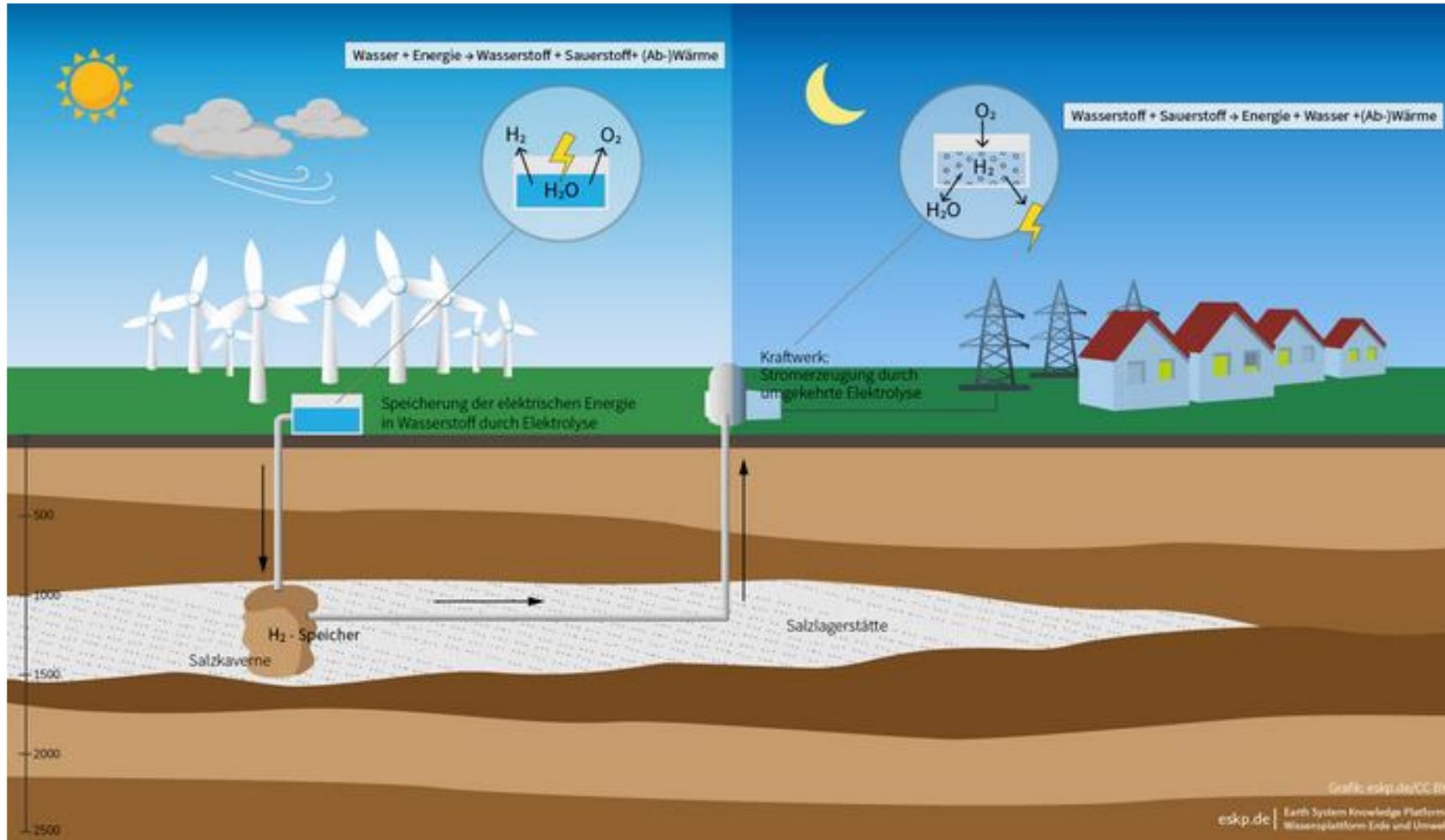
Wasserstoff – mögliche Szenarien als Denk-Anstoß

(Quelle kraftwerkforschung.info)



Wasserstoff – mögliche Szenarien als Denk-Anstoß

(Quelle eskp.de)



SGW Email – ZUM GENIESSEN!!!

Sehr geehrter Herr Perrevort,

trotz dessen die letzten Wochen und Monate für uns alle tiefgreifende Veränderungen mit sich brachten, gibt es zum Kavernenfeld Epe wenig Neues zu berichten. Viele Projekte, die auf Vor-Ort-Terminen aufbauen, sind ins Stocken geraten oder wurden sogar komplett gestundet, dies betrifft leider gerade das Thema Wasser/Gewässer, bei dem viele Akteure mit ins Boot geholt werden müssen und physische Meetings erforderlich sind. Langsam stellt sich aber doch so etwas wie ein "neuer Arbeitsmodus" ein, deshalb bin ich zuversichtlich, dass es in den kommenden Monaten - endlich - Ergebnisse geben wird.

Da es aber nicht nur Corona-bedingt "neue Realitäten" gibt, sondern auch seit mittlerweile 3 Jahren die Niederschläge deutlich geringer bzw. anders verteilt ausfallen als gewöhnlich, sollte die Rückkehr zur "alten" Normalität in punkto Wetter abgewartet werden, um tatsächlich belastbare Erkenntnisse zu gewinnen.

Was das Thema Kavernennutzung angeht, gilt Ähnliches. Viele Entscheidungsträger wollen wirtschaftlich ruhigeres Fahrwasser abwarten, bevor große Investitionsentscheidungen getroffen werden. Beim Wasserstoff kommt hierbei noch der nationale und europäische politische Entscheidungsfindungsprozess hinzu, so dass es - neben selbstverständlich stattfindenden, vor allem theoretischen, Machbarkeitsstudien - aktuell keine konkreten Projekte hierzu in Epe gibt. Dasselbe gilt ebenso für andere Medien, wobei CO₂ in Kavernen eher ein Nischenthema ist. CO₂-Verpressung (damit Deponierung) ist lediglich bei Poren- bzw. Aquifergesteinen möglich (in Deutschland jedoch so gut wie ausgeschlossen), aber definitiv nicht als dauerhafter Versatz-/Verwahrstoff für Kavernen realisierbar.

Hinsichtlich SGW-eigener Vorhaben sind vor 2023 keine neuen Kavernenplätze geplant. Dabei ist diese Jahresangabe unter Vorbehalt zu sehen, da hier einerseits der Soleabsatz und andererseits die Nachfrage nach Speicherraum mit einwirken. Für beides lassen sich unter den aktuellen Unwägbarkeiten der Weltwirtschaft kaum belastbare Prognosen erstellen, demzufolge die Bohrkampagne tendenziell erst nach 2023 erfolgen könnte.

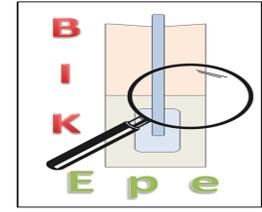
Ich hoffe, Ihnen damit zumindest ein paar Informationen gegeben zu haben. Wir stehen weiterhin für Fragen oder persönliche Treffen zur Verfügung, jedoch würde ich diese, speziell vor den (teilweise über die in Deutschland geltenden Abstandsregeln hinaus) strengen Anweisungen von Solvay zum Thema Dienstreisen und physischen Treffen mit fremden Personen, eher auf die "Nach-Corona"-Zeit verschieben. Das ist, auch aus meiner ganz persönlichen Überzeugung heraus, nicht optimal und gerade den Kontakten zwischen SGW und BI Kavernenfeld alles andere als dienlich, leider aber wohl noch einige Zeit unumgänglich.

Ich bin optimistisch, dass wir (hoffentlich früher als später) Ihre Fragen persönlich diskutieren können und somit auch alle weiteren Projekte wieder "normal" laufen, und verbleibe bis dahin

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

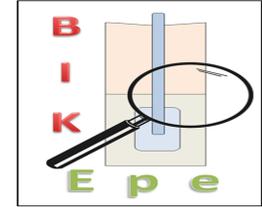
Stefan Meyer

Gebäudeschäden, Wassermanagement und horizontale und vertikale Verschiebung



- Gebäudeschäden nichts Neues
- Wassermanagement wurde noch nicht in Angriff genommen – Politiker der FDP und CDU sind bestrebt das Thema voranzubringen, Rat ist besser informiert
- Verschiebung – horizontale Verschiebung wurde seitens des Katasteramt Borken in den letzten Jahren mit 20cm gemessen. D.h. das Flächen am Rande des Kavernenfeldes grösser geworden sind- gestreckt - und Flächen mit Mittelpunkt kleiner geworden sind -gestaucht.
- Zweitvermessung im Turnus von 5 Jahren -> die verholzten Gebäude aus dem Jahr 2015 werden im Jahr 2020 erneut vermessen – wurde gemacht bzw. ist beendet. Keine Fotodokumentation.

Ausblick Kavernenfeld Epe



- Setzungsrisse und Verjährungsfristen
- Funktionsstörung im Wassermanagement
- Endverwahrung – Bergbau Abschlussbetriebsplan
- Rückstellungs-Beträge vorgehalten in verschiedenen Fonds – ähnlich der RAG Stiftung im Ruhrgebiet- Oel Unfall Langfristige Schäden und Absicherung
- Ewigkeitskosten
- Grenzvermessungen
- Bodenbewegungsmonitoring muss das Kavernenfeld Epe mit aufnehmen – Anfrage an die Bezirksregierung
- Einschalten eines Anwaltes?! Erste Einschätzung ca 1t Euro!

Kassenbericht

- Abgabe jährlich/einmalig?
- Einbindung Rechtsanwalt?

ID	Datum	Bemerkung	Einzahlung	Auszahlung
1	vor 2017	Obelus BIK Gründung	99,87	
2	Gernalversammlung 2018	Beitrag 5 Euro - 68 Mitglieder a 10 Euro	680	
3	19.02.2018	Rechtsanwaltskosten Beratung		-178,50 €
4	06.04.2018	Jahreskosten Homepage Jimdo		-60,00 €
5	07.04.2018	Jahresbeitrag 2018 für LVBB		-50,00 €
6	05.05.2018	Versammlung LVBB in Bottrop (Fahrtgeld)		-20,00 €
7	07.05.2018	Notarberechnungskosten Gerd Dahlhues		-74,32 €
8	13.06.2018	Rechnung Jahresbeitrag - de-Domain		-36,00 €
9	19.11.2018	Fahrt nach Bottrop zu LVBB Versammlung		-20,00 €
	Stand 31.12.2018		779,87	-438,82
		Betrag ->	341,05	
10	11.02.2019	Fahrt nach Bottrop zu LVBB Versammlung		-20,00 €
11	30.04.2019	Jahreskosten Homepage Jimdo		-60,00 €
12	08.05.2019	Jahresbeitrag 2für 2019 LVBB		-50,00 €
13	11.05.2019	Fahrt nach Haltern zu LVBB Versammlung		-20,00 €
14	16.05.2019	Rechnung Jahresbeitrag - de-Domain		-36,00 €
	Stand 31.12.2019		341,05	-186
		Betrag ->	155,05	
15	20.03.2020	Jahreskosten Homepage Jimdo		-84,00 €
16	17.08.2020	Jahresbeitrag 2für 2019 LVBB		-50,00 €
17	22.04.2020	Steuerberatungskosten Vereinsgründung		-357,00 €
18	05.05.2020	Rechnung Jahresbeitrag - de-Domain		-36,00 €
			155,05	-527
		Betrag ->	-371,95	